

# Werbung und Werbemittel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht / Schweizerische Verkehrszentrale**

Band (Jahr): **39 (1979)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Werbung und Werbemittel

### ALLGEMEINES

Im Jahresbericht 1978 notierten wir mit 3 Millionen Exemplaren einen neuen Rekord in der Herstellung von Informations- und Werbedrucksachen. Dieser Höchststand hielt nur gerade ein Jahr an. In der Berichtsperiode erfuhr die Produktion eine Steigerung um ein volles Drittel auf 4 Millionen Exemplare. Sie verteilen sich auf gut 80 verschiedenen Imprimata in rund 15 Sprachversionen. Dazu kommt die arbeitsmässig sehr aufwendige, jedoch als Aufgabe schöne Realisierung des 200 Seiten starken Buches «Die Schweiz und ihre Gletscher». Dieser Band bildet die viel verlangte Ergänzung zur nach wie vor von grossem Erfolg gekrönten gleichnamigen SVZ-Ausstellung. Es versteht sich, dass bei dieser markanten Produktionsausweitung in allen Bereichen – Drucksachen, Film und Photo, Ausstellungs- und Pressewesen, um nur einige Aufgaben zu erwähnen – der Mitarbeiterstab der Zentrale aufs äusserste belastet war. Bestätigung für die Qualität des geschaffenen Produktes und Auftrieb zugleich bedeutet die Anerkennung, die der SVZ im vergangenen Jahr für ihre Arbeit gezollt wurde. Neun internationale erste und zweite Preise wurden ihr vor allem für Imprimata und Ausstellungen zuerkannt. Auch dies eine Rekordzahl. Aufmerksamkeit erregen – Interesse wecken –

den Verkauf fördern – verkaufen: Das sind die vier Säulen der SVZ-Tätigkeit, wobei die vierte Stufe nach bewährter Doktrin und Praxis für uns bedeutet: Nicht selber verkaufen, verkaufen lassen!

1979 ging es ganz wesentlich darum, ein Übermass an internationaler Aufmerksamkeit mit Bezug auf falsche Vorstellungen über die Preise im Ferienland Schweiz – Folge der Frankeneuphorie – in realistische Proportionen zurückzuführen. Alle Werbeäusserungen wurden nach diesem Ziel ausgerichtet und aufeinander abgestimmt. In dieser Strategie kam der Betreuung und objektiven Informierung ausländischer Publizisten besondere Bedeutung zu. Sie stellen den wichtigen und glaubwürdigen Multiplikator für unsere Botschaft dar. Es scheint, dass Erfolge in der gewünschten Richtung ab etwa Mitte Sommer 1979 eintraten. Unterstützt durch vorteilhafte Ferienerfahrungen bezüglich des Preis/Leistungsverhältnisses in der Schweiz, fielen die Aufklärungsbemühungen der SVZ auf fruchtbaren Boden. Die erzielten Anfangserfolge bei der Korrektur des verzerrten Preisimages der Schweiz ermutigen zur Fortsetzung dieser Politik, ja drängen sie als Konstante auf. Eine wieder wachsende Nachfrage kann nur auf dem Boden eines gesunden und ausgewogenen Informationsstandes aufseiten der potentiellen Gästeschaft entstehen.

PUBLIKATIONEN

<i>Pauschalarrangements Sommer 1979</i> und gesamtes Hobby-Ferien-Angebot, total 28 Einzelbroschüren	D, F, E, I	130 000 Ex.
<i>Pauschalarrangements Winter 79/80</i> und Ferienangebot, total 12 Einzelbroschüren	D, F, E, I	143 000 Ex.
<i>Veranstaltungskalender Sommer 1979</i> mit Vorschau	D, F, E, I	60 000 Ex.
<i>Veranstaltungskalender Winter 79/80</i> mit Vorschau	D, F, E, I	60 000 Ex.
<i>38. Jahresbericht der SVZ</i>	D, F	2 500 Ex.
<i>Landesbroschüre Schweiz</i> 24seitig, 4farbig	12 Sprachen	940 000 Ex.
«Die Schweiz gesichtet und gesehen» kleiner Bilderband	D	35 000 Ex.
<i>Schweiz - Ferien mit Sprachkursen</i> Ausgabe 1979	D, F, E, I kombiniert	25 000 Ex.
<i>Motels in der Schweiz</i> Ausgabe 1979	D, F, E, I kombiniert	50 000 Ex.
<i>Erholungsheime und Kurhäuser in der Schweiz</i>	D, F, E, I	24 000 Ex.
<i>Ferien für Kinder und Familien</i>	D, F	15 000 Ex.

# **+** Die Schweiz und ihre Gletscher

Von der Eiszeit bis zur Gegenwart

1. Sonnenaufgang über dem Aletschfirn, im  
Hintergrund Finsteraarhorn, Wallis.

## **+** La Suisse et ses glaciers

De l'époque glaciaire à nos jours

Publié par l'Office national suisse du tourisme - Editions Kümmerly + Frey



<i>Das Klimabuch der Schweiz</i> mit Übersichtskarte	D	20 000 Ex.
<i>Das Leben in der Schweiz</i> Nachdruck mit Genehmigung des BIGA	D, F, E	15 000 Ex.
<i>Wintersportferien für Kinder und Jugendliche</i> Weihnachten, Neujahr und Ostern	D, F	5 000 Ex.
<i>Infrastrukturliste Sommer 1979</i>	D, F, E, I, H	48 000 Ex.
<i>Infrastrukturliste Winter 1979/80</i>	D, F, E, I, H	70 000 Ex.
<i>Umschlagvordrucke für Agenturbroschüren</i>	neutral	550 000 Ex.
<i>Eisenbahn- und Strassenkarte der Schweiz</i>	D, F, E, I, SP, H kombiniert	200 000 Ex.
<i>Panoramakarte der Schweiz</i>	D, F, E, I, SP, H kombiniert	550 000 Ex.
<i>Campingkarte der Schweiz</i>	D, F, E, I, SP, H kombiniert	200 000 Ex.
<i>Jugendherbergenkarte der Schweiz</i>	D, F, E, I	75 000 Ex.
<i>Neujahrskarten 1979/80</i>	diverse Sprachen	25 000 Ex.
<i>Steam in Switzerland, 1979</i>	E	4 000 Ex.
<i>Dokumentationsmappen</i>	D, F, E, I, JA kombiniert	5 000 Ex.



SCHWEIZ  
 SUISSE  
 SVIZ  
 SWITZER  
 SUIZA  
 ZWITSERI

Swiss Nat

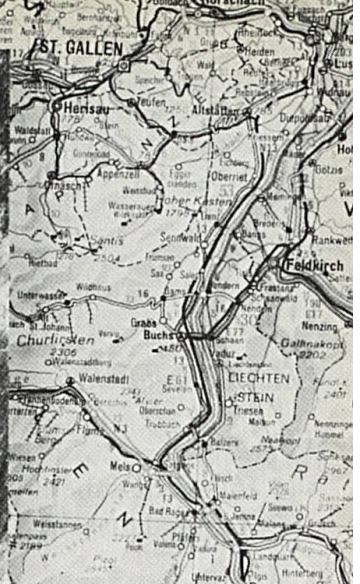
# PANORAMA

Schweiz Suisse Svizzera Switzerland Suiza Zwitterland



Mit Eisenbahn- und Strassenkarte  
 Avec carte ferroviaire et routière  
 Con carta ferroviaria e stradale  
 With Railway and Road Map  
 Con mapa de ferrocarriles y carreteras  
 Met spoorweg en wegenkaart

Swiss National Tourist Office



Schweizerischer Bund für  
 l'Association Suisse des Alpin  
 l'Associazione Svizzera degli Al  
 Swiss Youth Hostel F  
 Postfach 132, Hochhaus 5, 65  
 Telefon 056 7140 40, P.O. B.  
 Telex 55 24 24  
 Tourist Office, PRO  
 Samstag geschlossen



# Camping

SCHWEIZ SUISSE  
 SWITZERLAND  
 SUIZA ZWITSERLAND  
 SVIZZERA

Swiss National Tourist Office

Plastiktragtaschen

D, F, E, I, JA

100 000 Ex.

Revue Schweiz, Suisse, Svizzera  
12 Inlandausgaben  
2 Auslandsausgaben

276 000 Ex.

32 000 Ex.



Stellplakate mit Prospektaschen zur  
 Propagierung von Skikursen des  
 Schweizerischen Skischulverbandes,  
 3sprachig

Drucksachen für Werbereise Japan, Herbst 1979

Dokumentationsmappen mit Slogan

E, JA

3 000 Ex.

4farbige Deckblätter A4 für regionale Dokumentationen

E, JA

40 000 Ex.

Kleber mit Slogan

E, JA

15 000 Ex.





*Wanderausstellung «Die Schweiz und ihre Gletscher»*

*Buch zur Ausstellung*, 192 Seiten, 4farbig  
in Zusammenarbeit mit Kümmerly + Frey AG, Bern D 10 000 Ex.

*Plakate für die Ausstellungen* in Luzern, Neuenburg,  
Neuhausen und Bellinzona D, F, I je zirka 500 Ex.

*Einladungskarten für die Ausstellungen* in Luzern,  
Neuenburg, Neuhausen und Bellinzona D, F, I je zirka 500 Ex.

*Druck von Bestellformularen und Einzahlungsscheinen  
für das Buch* D je 10 000 Ex.

*Subskriptionsprospekte* für das Gletscherbuch D 10 000 Ex.

*Skikurse des Schweizerischen Skischulverbandes*

*Stellplakate mit Prospekttaschen* D, F, I, E, SP, H 2 000 Ex.

*ASTA-Kongress München*

*Plastiktraktaschen* E 20 000 Ex.

*Plakate*

*Kartonkleinplakate für Werbekampagne 79/80*  
Aushang in Trams und Bussen in diversen Städten der Schweiz D, F, I 2 000 Ex.

Schweiz  
pauschal



für Nichtskifahrer  
Winter 1979/80+81

Schweizerische Verkehrszentrale



Primavera  
Estate  
Autunno

 1979  
+80

*Combinazioni  
di soggiorno*

Ufficio nazionale svizzero del turismo

SWITZERLAND

<i>Metro-Plakate Brüssel</i>	F, H	2 500 Ex.
<i>Kleinplakate «Bäderwerbung» Vorlagenerstellung</i>	D, F, I	5 000 Ex.
<i>Nachdruck Panoramaplakat, englisches Format</i>	neutral	10 000 Ex.

*In Regie der Produktionsabteilung hergestellte Drucksachen*

<i>Dépliant Schülerprospekte der Koordinationskommission für die Präsenz der Schweiz im Ausland</i> 1979 ausgedruckte Prospekte	D, F, E, polnisch koreanisch, ungarisch, griechisch, türkisch	220 000 Ex.
--	---	-------------

*Im Auftrag der beratenden Kommission für Fremdenverkehr des Bundesrates*

<i>Das Schweizerische Tourismuskonzept</i> Schlussbericht, 128 Seiten	D, F	2 000 Ex.
Kurzfassung, illustrierte Broschüre	D, F	4 000 Ex.

Das Gesamttotal der 1979 von der SVZ konzipierten und hergestellten Drucksachen belief sich auf

*rund 4 000 000 Ex.*

## INSERTIONEN

Unter den zahlreichen Offerten für Anzeigenwerbung wurde eine sorgfältige Auswahl nach mediagerechten Standpunkten vorgenommen. Verschiedene Kleininserate – auch im Sinne einer Erinnerungswerbung – sind vom Hauptsitz und direkt von den Agenturen aus disponiert worden.

### *Insertionskampagne im In- und Ausland*

Dank des Sonderbeitrages des Bundes konnte in den Monaten Februar bis Mai eine Insertionskampagne im In- und Ausland durchgeführt werden. Die in Eigenproduktion erstellte Kampagne mit breitgesteuerter Disposition wurde durch Pressekampagnen, Plakatierungen, TV-Werbung und PR-Aktionen wirkungsvoll unterstützt.

### *Inland*

Mit dem Slogan «Nach jeder Fernreise – eine Schweizer Reise» wurde in über 400 Zeitungen und Zeitschriften mit mehr als 1000 Inserateinschaltungen geworben. Gesamtauflagezahl: 4 Millionen. Die Aussendung eines bebilderten Artikels über das Sommerferienangebot an die Redaktionen dieser Inseratenempfänger erbrachte mehr als 100 Veröffentlichungen in grossen Tageszeitungen und Zeitschriften.

Die Gewährung eines Betrages an die Regionen ermöglichte eine weitere Verbreitung des SVZ-Slogans und des Schriftzuges in Regionalinsertionen.

### *Ausland*

In den Hauptkundenländern des Ferienlandes Schweiz wurden in den wichtigsten Massenmedien gegen 1000 grossformatige Anzeigen plaziert, so in Argentinien, Belgien, Luxemburg, der Bundesrepublik Deutschland, Dänemark, Finnland, Frankreich, Grossbritannien, Japan, Italien, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Schweden und Spanien.

In Zusammenarbeit mit der Swissair konnten gemeinsame Anzeigenkampagnen, zum Teil ganzseitig, vierfarbig und mit verschiedenen Sujets unter dem Motto «Switzerland. It's worth it» in den USA, den Golfstaaten, in Kanada und Südafrika lanciert werden.

## MATERIALDIENST

Der Materialdienst versandte:

3 072 Frachtkolli

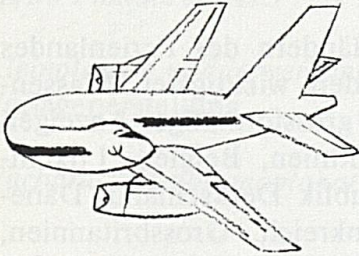
369 Container

4 027 Postpakete

13 211 Drucksachenpakete

mit touristischem Werbematerial der SVZ sowie der lokalen, regionalen und schweizerischen Verkehrsinteressenten im Totalgewicht von rund 581 Tonnen (1978: 555 Tonnen). Dies bedeutet die höchste bisher umgeschlagene Menge.

Zwei Sujets aus unserer Frühjahrs-  
kampagne. Über 1000 Insertionen in  
der Schweiz, in Deutschland, den  
Beneluxländern, Grossbritannien,  
Italien, Frankreich, Österreich und  
Skandinavien



...immer wieder in die **SCHWEIZ**

... und richtig Ferien machen. Sich glänzend unterhalten und Erholung in  
der Stille finden. Gut essen. Kunst und Kultur geniessen. Bei Wandern,  
Sport und im Schweizer Heilbad die Jugend bewahren. Erfolgreich tagen.

Qualität über Qualität. Mit der Schweizer Ferienkarte für wenig Geld auf  
einem 9000-km-Streckennetz freie Fahrt mit Bahn, Schiff und Postauto.

Fragen Sie Ihr Reisebüro oder das Schweizer Verkehrsbüro,  
Kaiserstr. 23, 6000 Frankfurt a. M., Tel. 0611 / 23 60 61, TX 41 20 21

## PRESSEWERBUNG UND PUBLIC RELATIONS

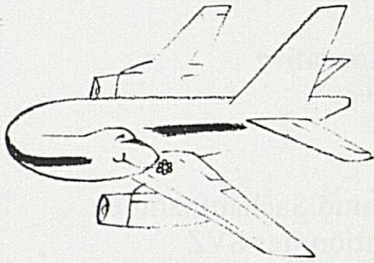
Wöchentliche Presseinformationsblätter, deutsch  
und französisch für SVZ-Agenturen (13 000  
Exemplare), «Nachrichten aus der Schweiz»,  
deutsch, französisch und englisch, alle 3 Wochen  
(30 000 Exemplare), «Mitteilungen der SVZ»,  
Winter, Frühjahr, Sommer/Herbst 1979 (je 1600  
Exemplare).

### *Betreuung von ausländischen Publizisten*

Die Abteilung Presse und Public Relations be-  
treute 580 ausländische Publizisten aus 23 ver-  
schiedenen Ländern. Den Besuchern aus den

Primär- und Sekundärmärkten des Ferienlandes  
Schweiz wurde Vorrang eingeräumt. 155  
deutsche Journalisten führten somit die Schar der  
296 europäischen Vertreter an. Die USA, der aus-  
sereuropäisch wichtigste Markt, waren mit 139  
Journalisten vertreten, während Japan im Sinne  
einer Vorbereitung der SVZ-Werbereise mit 79  
Medienschaffenden nachzog.

Die meisten dieser mehrtägigen Aufenthalte wa-  
ren auf die Bemühungen unserer Agenturen zu-  
rückzuführen, in ihren Ländern bestens ausge-  
wiesene Journalisten über das Ferienland  
Schweiz berichten zu lassen. Im persönlichen  
Kontakt mit rund zwei Dritteln dieser Eingelade-  
nen wurde grosser Wert auf die Präsentation der



... Encore ... et toujours la **SUISSE**

Parce que la Suisse c'est la qualité, la tradition; les prix y sont stabilisés depuis 5 ans à qualité égale ce n'est pas plus cher. Vacances sportives, de détente, cures thermales ou réunions d'affaires, toujours la qualité, dans la paix, la tranquillité. Et

l'avantageuse carte suisse de vacances donne libre accès à un réseau de 9000 km en chemin de fer, bateaux, autocars postaux.

Tous renseignements par votre agence de voyages et à l'Office National Suisse du Tourisme, Porte de la Suisse, 11<sup>bis</sup> rue Scribe, 75009 Paris (tél. 742.45.45).

Preiswürdigkeit der Schweiz gelegt sowie auf die Möglichkeit, in der Schweiz Ferien für jedes Budget verbringen zu können. Einige Beispiele:

- Anlässlich der Eröffnungsflüge der Japan Air Lines nach Zürich vom 1. April und 1. Juli bereisten zahlreiche japanische Medienvertreter die Schweiz, sei es auf Goethes Spuren, zur Besichtigung von Appenzeller Stickereibetrieben usw.
- Im Mai Einladung an rund 20 Reisejournalisten aus der BRD ins Berner Oberland im Gedenken des 200. Jahrestages von Goethes zweiter Schweizer Reise.
- Vorgängig des Staatsbesuchs des spanischen Königspaares in der Schweiz Empfang einer

Gruppe von Chefredaktoren spanischer Provinzzeitungen.

- In enger Zusammenarbeit mit ASK und Swissair Betreuung einer Gruppe deutscher Fachjournalisten des Kongresswesens in unserem Land.
- Einstündige Direktsendung der grössten privaten Fernsehanstalt Japans, TBS, aus der Jungfraugegend - einem der beliebtesten Reiseziele der Japaner.
- Gemeinsam mit der DB und den SBB veranstaltete Pressefahrt ins Waadtland und nach Saas Fee für rund 50 bundesdeutsche Journalisten zur Präsentation des Schweizer Winterprogramms.

## PHOTODIENST

### 1. Produktion

#### a) Reportagen

Landschaften in verschiedenen Regionen, unter anderem Luftaufnahmen, Dokumentationen über die Tätigkeit der SVZ

#### Aktualitäten:

Fenster für SVZ-Insertionskampagne 1980

Rapperswil für Revue «Schweiz»

Der Glockenspieler von Ernen

Alpwirtschaft im Aletschgebiet

#### Resultat:

1000 Schwarzweissnegative

3600 Farbdiaspositive

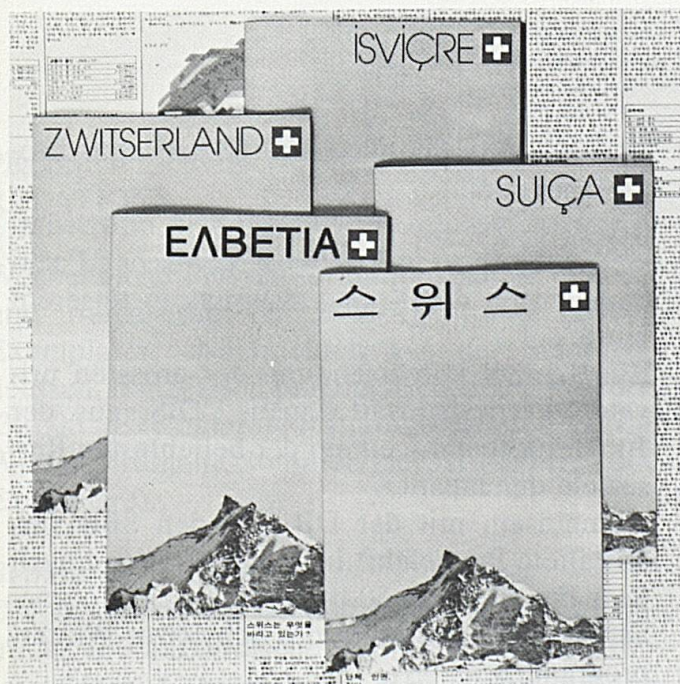
#### b) Atelier

440 Reproduktionen und Sachaufnahmen

200 Dias für Präsentation der SVZ

#### c) Labor

32 800 Vergrößerungen 18 x 24 cm bis 50 x 60 cm für Ausleihstelle, Produktionsabteilung, Ausstellungsdienst und Revue «Schweiz».



### 2. Auswertung

#### a) Photoserien (dreisprachig)

Winterwerbserie 1979/80 mit 70 Landschafts- und Sportaufnahmen

Sommerwerbserie 1980 mit 100 Landschafts- und Sportaufnahmen

#### b) Bildberichte (dreisprachig)

«Ballenberg, Freilichtmuseum für ländliche Bau- und Wohnkultur»

«SJH - Junge Leute entdecken die Schweiz»

«Wo essen Frösche Spaghetti?»

«Märchenfest in dunkler Herbstnacht - Räbenlichter»









«Weihnachtsgebäck aus Zürich – handwerkliche Herstellung von Türgeln»  
«Grün 80 in Basel»  
«Lausanne – Hügel und Brücken»  
«Zürcher Plätzchen»

### c) *Versand*

Abgabe:

an Agenturen die erwähnten Photoserien und Bildberichte in zwei- bis siebenfacher Ausführung, Schwarzweissphotos auf Bestellung, 5800 Farbdiapositive (70% Duplikate);  
an diplomatische und konsularische Vertretungen der Schweiz im Ausland 800 Schwarzweissphotos auf Bestellung.

Ausleih:

auf 1100 Anfragen aus dem In- und Ausland 13 000 Schwarzweissphotos und 4550 Farbdias an Tageszeitungen, Zeitschriften, Buchverlage, Aussteller, touristische Organisationen und diverse Abteilungen am Hauptsitz.

### 3. *Erfolgskontrolle*

600 SVZ-Bildberichte wurden im Ausland publiziert. Verwendung fanden unsere Archivbilder unter anderem für 14 audiovisuelle Präsentationen, 40 Ausstellungen, Ansichtskarten für Radio International, Werbekampagnen der PTT und der SBB, 65 Bücher, 11 Plakate, Monatskalender in Korea, Hongkong, Australien, 1200 Veröffentlichungen in Schweizer Zeitungen und Zeitschriften.

Mit eigenen Bildern gestaltete SVZ-Imprimate: Shellfolders, Klimabuch der Schweiz, Pauschalangebot und Veranstaltungskalender, Revue «Schweiz», Buch, Plakat und Ausstellung «Die Schweiz und ihre Gletscher». Auslandsausstellungen der SVZ, Schweizerische Zentrale für Handelsförderung, Koordinationskommission für die Präsenz der Schweiz im Ausland, Pro Helvetia, verschiedene Banken und Industrien, Werbereise Japan.

## AUSSTELLUNGEN UND MESSEN

### *Ausland*

Hauptsitz und Agenturen der SVZ waren an folgenden internationalen Messen und Ausstellungen vertreten:

November 1978 *Buenos Aires, Cordoba,*

bis April 1979 *Mendoza, Santa Fé*

«The Story behind Heidi»

*In Zusammenarbeit mit:*

Stiftung Pro Helvetia

20. 1.-28. 1.

*Stuttgart*

CMT – Camping, Motor,  
Tourismus

Einsatz der SVZ-Skiausstellung

23. 1.-28. 1.

*Utrecht*

Ferienmesse «Vakantie '79»

*In Zusammenarbeit mit:*

Regionalen und lokalen

Verkehrsvereinen

27. 1.- 4. 2.	<i>Kopenhagen</i> Auto, Camping und Freizeit	3. 3.-11. 3.	<i>Berlin</i> 13. Internationale Tourismus- Börse ITB
29. 1.- 4. 2.	<i>Abidjan, Elfenbeinküste</i> Gastronomische Schweizer Woche Einsatz Rückprojektion <i>In Zusammenarbeit mit:</i> Swissair	17. 3.-31. 3.	<i>Kairo</i> Internationale Messe Wandgestaltung mit Panorama- plakaten <i>In Zusammenarbeit mit:</i> Swissair, SZH*
8. 2.	<i>London</i> Travel Workshop, Einsatz Rückprojektion <i>In Zusammenarbeit mit:</i> ACS	24. 3.- 1. 4.	<i>Brüssel</i> Salon des vacances Einsatz Rückprojektion
3. 2.-11. 2.	<i>München</i> IRM - Internationaler Reisemarkt Einsatz der SVZ-Skiausstellung	4. 4.- 9. 4.	<i>Aalborg, Jütland</i> Frühjahrsmesse
9. 2.-18. 2.	<i>Paris</i> Semaine mondiale du tourisme Einsatz der Multivision	14. 4.-23. 4.	<i>Mailand</i> Internationale Messe <i>In Zusammenarbeit mit:</i> Schweiz. Handelskammer Mailand
10. 2.-18. 2.	<i>Hamburg</i> «Reisen 79», Norddeutsche Freizeitmesse	18. 4.-26. 4.	<i>Hannover</i> Internationale Messe <i>In Zusammenarbeit mit:</i> SZH*
17. 2.-25. 2.	<i>Wien</i> Österreichische Ferienmesse	28. 4.- 5. 6.	<i>Ingelheim</i> Schweizer Tage in Ingelheim Einsatz der Rückprojektions- wand
23. 2.-25. 2.	<i>Canberra</i> 50. Canberra National Show Ehrenpräsenz der Schweiz <i>In Zusammenarbeit mit:</i> SZH*, Schweizer Botschaft, Canberra, + Koko**	28. 4.-13. 5.	<i>Paris</i> Foire de Paris Kinderzeichnungswettbewerb

2. 6.-10. 6.	<i>Barcelona</i> 47. Internationale Muster- messe	1.10.-15.10.	<i>Bagdad</i> Internationale Industriemesse Wandgestaltung 10 x 4 m, Photo Matterhorn mit Slogan in arabischer und englischer Sprache <i>In Zusammenarbeit mit:</i> SZH*
8. 6.- 1. 7.	<i>Hamburg</i> Internationale Verkehrsausstel- lung IVA (nähere Angaben im Kapitel Kongresswerbung) <i>In Zusammenarbeit mit:</i> Bundesamt für Verkehr, SZH*, SBB, PTT	5.10.-12.10.	<i>Bari</i> Schweizer Woche Einsatz Rückprojektionswand und Fahnenturm <i>In Zusammenarbeit mit:</i> Koko**
1. 9.- 8. 9.	<i>Bonn</i> Schweizer Woche + Schweizer Tag (1.9.79) an der Bundesgartenschau Dekoration Schiff Rüdesheim, Informationschalet	6.10.-14.10.	<i>Luxemburg</i> Foire internationale du Luxembourg Einsatz Rückprojektion
8. 9.-13. 9.	<i>Köln</i> ANUGA '79 <i>In Zusammenarbeit mit:</i> SZH*	20.10.-28.10.	<i>Paris</i> Neige et Montagne (Porte de Versailles) Einsatz der Rückprojektions- wand
22. 9.-30. 9.	<i>Innsbruck</i> Internationale Fremden- verkehrsmesse <i>In Zusammenarbeit mit:</i> Schweiz. Handelskammer, Wien	21.10.-24.10.	<i>Frankfurt am Main</i> RDA-Workshop Einheitliche Dekoration über den zusammengefassten Schweizer Ständen
29. 9.-14.10.	<i>Guayaquil, Ecuador</i> Internationale Messe Wandgestaltung mit Panorama- plakaten <i>In Zusammenarbeit mit:</i> SZH*	21.10.-24.10.	<i>München</i> ASTA-Kongress Erstmaliger Einsatz des neuen ITB-Standes



22.10.-26.10. *Mexico City*  
 Schweizer Woche an der Technisch-Wirtschaftlichen Ausstellung  
*In Zusammenarbeit mit:*  
 SZH\*

23.11.-25.11. *Brüssel*  
 Belgian Travel Fair BTF

5.12.-16.12. *Rijadh*  
 Swiss Food Festival  
 Information, Spazierstockausstellung  
*In Zusammenarbeit mit:*  
 Swissair

30.10.- 1.11. *Montreux*  
 Marché professionnel du voyage - Workshop  
*In Zusammenarbeit mit:*  
 Swissair

21.11.-27.11. *Basel*  
 IGEHO  
 Dreiteilige Prismendrehwand innerhalb des Standes des Schweizer Hotelier-Vereins

\* SZH = Schweiz. Zentrale für Handelsförderung  
 \*\* Koko = Koordinationskommission für die Präsenz der Schweiz im Ausland

*Inland*

24. 3.- 1. 4. *Lausanne*  
 Salon des vacances/KID mit SVZ-Informationsstand

30. 3.- 8. 4. *Genf*  
 2<sup>e</sup> Salon international des loisirs

28. 8.- 3. 9. *Basel*  
 Natura  
 Informationsstand  
*In Zusammenarbeit mit:*  
 Verband Schweizer Badekurorte

8. 9.-23. 9. *Lausanne*  
 60. Comptoir Suisse

11.10.-21.10. *St. Gallen*  
 Olma

*Einsätze der Ausstellung «Die Schweiz und ihre Gletscher»*

8. 2.-17. 3. *Zürich*  
 Eidgenössische Technische Hochschule

17. 2.-17. 3. *Lausanne*  
 Hôtel de ville, Forum

21. 4.- 1. 5. *Basel*  
 Schweizer Mustermesse Muba Sonderschau mit SVZ-Informationsstand

11. 5.- 2. 9. *Luzern*  
 Gletschergarten

19. 6.-15. 7. *Neuenburg*  
 Hôtel de ville

21. 9.-14.10. *Neuhausen am Rheinfall*  
Gemeindezentrum Kirchacker  
SBG-Schau fensterdekoration
- 27.10.-11.11. *Basel*  
SNOW '79  
mit SVZ-Informationsstand
- 6.11.-22.12. *Bellinzona*  
Liceo economico-sociale

*Geplante Einsätze:*

8. 2.-26. 2.80 *Genf*  
Einkaufszentrum Balexert
10. 5.-18. 5.80 *St. Gallen*  
St. Galler Frühlingmesse  
Olmagelände
13. 6.-28. 6.80 *Zürich*  
Einkaufszentrum Glatt
25. 7.- 5. 8.80 *Basel*  
Grün 80 in der Halle für  
Sonderschauen
- Herbst 1980 *Norditalien*  
Weitere Einsätze

DEKORATIONEN UND SCHAUFENSTER-  
WERBUNG

7. 3.-15. 9. *Paris*  
Ausstellung im Schalterraum  
der Agentur Paris, geschaffen  
von René Creux zum Jubi-  
läum «75 Jahre Agentur  
Paris». Ab 15. Sept. bis Ende  
Dez. wurde diese Ausstellung  
noch in Vaudreuil-Ville  
Nouvelle gezeigt.
8. 6.- 1. 7. *Hamburg*  
IVA Hamburg, Dekoration im  
Messerestaurant. Erstmaliger  
Einsatz der dreiteiligen  
Prismadrehwand.
15. 6.-28. 9. *London*  
Dekoration der Agenturschau-  
fenster, Thema «Eisenbahn».
10. 8. *Cambridge*  
International Banking Summer  
School.  
Einsatz der Rückprojektion.
27. 8.- 8. 9. *Spreitenbach*  
Spazierstockausstellung im  
Shopping-Center Spreitenbach.
20. 9. *Hull*  
Empfang anlässlich der Ein-  
führung des Feldschlösschen-  
Biers auf dem britischen Markt.  
Einsatz der Rückprojektion.



Ein sechs Meter hoher Turm mit allen Kantonsfahnen, eines der Wahrzeichen der Internationalen Verkehrsausstellung in Hamburg (IVA)



24. 9.- 7.10. *Ulm*  
Skurrile Skiausstellung mit Werbung für Schweizer Skiferien bei der Firma Hettlage.

28. 9.-17. 2.80 *London*  
Dekoration der Agenturschau- fenster. Thema: Wintersport- möglichkeiten in der Schweiz.

14.12.-18. 2.80 *Mailand*  
Dekoration der Agenturschau- fenster mit vollplastischen Schneemännern, Rückwand- malereien und den Winter- broschüren 1979/80.

*Produktion von Ausstellungsmaterial*  
ITB-Stand 9 × 27 m, mit folgendem Aufbau:

- Ausstellungsfläche für wechselnde thematische Ausstellungen.
- Information an zwei Auskunftsschaltern für SVZ und je nach Bedarf für SBB und Swissair reserviert.
- Besprechungs- und Informationsteil, bestehend aus Informationstheken und Besprechungsräumen.
- Restaurant «Suisse», ein typisches Schweizer Beizli.
- Küche für Zubereitung von Regionalspezialitäten (kalte Küche).
- Ruheraum mit Lavabo.

*Messestand 5 × 7 m*

mit Besprechungsraum, Raum für Prospektreserve und Vorbau für Information. Einsatz hauptsächlich bei Messebeteiligungen der Agenturen.

*Zwei Ausstellungsstände*

in Zusammenarbeit SVZ, ASK, SR für Beteiligungen an speziellen Fachmessen, Incentive- und Kongressorganisationen.

*Drei Informationskorpuse 5 × 1 m*

für Einsätze an In- und Auslandmessen.

*Zwei Rückprojektionswände*

für mobilen Einsatz an Workshops, Ausstellungen und Präsentationen.

*SBB- und PTT-Show*

als Anhang zur bestehenden Rückprojektions-Show, je 5 Min.

*Dreiteilige Prismendrehwand 8,18 × 2,35 m*

grössere Fläche in der Mitte und zwei gleich grosse abwinkelbare Seitenflächen. Es können neun Bilder mit einem Steuergerät zeitlich und in der Reihenfolge variabel programmiert werden.

*«Kopie der Gletscherausstellung»*

mit einem Beitrag der Koordinationskommission von Fr. 100 000.-. Texttafeln in italienischer Sprache.

*Satellitenphoto*

Farbvergrößerung 5 × 3 m, für Einsätze an der Gletscherausstellung.

*Rheinfall*

Farbvergrößerung 5 × 3 m, für Einsätze an der Gletscherausstellung.

3,1 × 1,2 m

mit zwei abwechselnd fahrenden Zugkompositionen. Für besondere Propagierung von Bahnreisen in den Agentur- und Reisebüroschaufenstern.

*Zwei Fahnentürme 6 m hoch*

mit Kantonsfahnen, davon einer für die Montage im Freien.

*10 Plakatdreiecksäulen*

für Einsätze an Mitgliederversammlungen, Workshops und Ausstellungen.

*Auszeichnungen*

Der SVZ wurden 1979 folgende schweizerische und internationale Auszeichnungen zuerkannt:

Basel	Schweizer Mustermesse Muba	Goldmedaille	Gletscherausstellung
Lausanne	60. Comptoir Suisse	Diplom	Drehwand und SVZ-Werbung
Genf	Comité international du Grand Prix des guides touristiques	Prix Philippe Charbonneaux	Souvenir-Buch «La Suisse en contrepunt»



TESTIMONI  
HONORIS CA  
REDDITUM

MERCATUS HELVETIC  
TESTIMONIUM RED

SCHWEIZERISCHE VERKEHR

QUIA ET DE MERCAT  
ET DE CONGRESSIBUS BA  
HABENDIS IDEMO  
FOVENDA OPTIME ME

SILEAE, APRIL  
HELVE

13<sup>a</sup> Mostra  
internazionale  
del manifesto  
turistico



Martín  
El Gran Dorado Argentino  
- 8 -  
OFICINA NACIONAL DE  
TURISMO DE SUIZA  
II PREMIO FESTIVAL WHEEL 1979  
FESTIVAL INTERNACIONAL DE TURISMO  
FESTIVAL INTERNACIONAL DE TURISMO  
1979

1st PLACE  
BEST OVERALL AWARD

MUNICH, GERMANY

CONGRESS AND TRADE SHOW  
11-26 1979

WHEEL FILM FESTIVAL 79  
INTERNATIONAL POSTERS  
1979 - SUIZA  
BUENOS AIRES - ARGENTINA

WHEEL FILM FESTIVAL 79  
II PREMIO - POSTERS  
1979 - SUIZA  
BUENOS AIRES - ARGENTINA



*Galerie der Auszeichnungen, die der SVZ in diesem Jahr an Ausstellungen und Wettbewerben verliehen wurden*

Buenos Aires	2 <sup>nd</sup> Airline and Travel Film World Festival	1. und 2. Preis «Golden and silver wheel»	Plakate «Bergluft macht schlank» und «Alpenpanorama»
Harze (Belgien)	Concours d'affiches touristiques 1979	1. Preis	SVZ-Plakat «Alpenpanorama»
Mailand	Internationale Plakatausstellung	1. Preis	SVZ-Plakat «Alpenpanorama»
München	ASTA-Kongress	Goldener Pokal	ITB-Stand
Paris	Congrès du Syndicat national des agences de voyages de France	1. Preis Pokal der Stadt Cannes	SVZ-Plakat «Alpenpanorama»
Paris	Foire de Paris	Bronzemedaille	Kinderzeichnungen und Zeichenwettbewerb

## RADIO UND FERNSEHEN

### *Radio DRS*

In 18 Sendungen wirkte die SVZ als Interviewpartner mit. Die Sendungen «Touristorama» (Freitag, 12.00 Uhr) und «Unterwegs» (Samstag, 10.00 Uhr) behandelten wöchentlich Themen aus dem Tourismus, die teils in Zusammenarbeit mit der SVZ produziert wurden. Eine Stunde war der Arbeit der SVZ gewidmet. Dank der guten Kontakte zu den Programmschaffenden besteht eine enge und erfreuliche Zusammenarbeit.

### *Radio Suisse Romande*

Wie üblich wurden zu Beginn der Sommer- und der Wintersaison alle Verkehrsvereine und Transportunternehmungen im Welschland gebeten, ihre neuesten Meldungen für touristische Radiosendungen regelmässig nach Lausanne zu schicken. Im Juli und August konnte die Sendung «Spécial-Vacances» einmal pro Woche – nicht zuletzt dank der finanziellen Unterstützung der SVZ – dezentralisiert erfolgen, wobei die verschiedenen Regionen der Westschweiz zum Zuge kamen.

### *Schweizer Radio International*

Als Informationslieferant trägt die SVZ dazu bei, dass das Auslandsradio in sieben Sprachen über touristische Angebote und Neuerungen laufend berichtet.

### *Radio Svizzera Italiana*

Die Radiomitarbeiter in der Südschweiz berichten laufend, was sich im Schweizer Tourismus ereignet.

### *Fernsehen DRS*

In zahlreichen Aktualitätsmagazinen und Unterhaltungssendungen wird der Tourismus mit einbezogen. Die Tagesschau brachte Kurzberichte aus vielen Gebieten des Tourismus, und auch der SVZ-Schneebericht wurde mehrmals veröffentlicht.

### *Télévision Suisse Romande*

Am 11. September wurde eine längere Sendung von Christian Mottier über das SVZ-Tätigkeitsgebiet ausgestrahlt. Die auf den Agenturen Paris und Brüssel sowie auf dem Hauptsitz gemachten Aufnahmen erhielten durch ein Interview des scheidenden Direktors eine sinnvolle Ergänzung.

## VORTRAGSDIENST

Abgabe von:

- 32 individuell zusammengestellten Diareihen mit 2000 Bildern zur Präsentation des Ferienlandes Schweiz.
- 244 Bibliovisionsbänden (Text deutsch und englisch mit 48 Farbdias) an Jugendliche, die zur Weiterbildung ins Ausland reisten, sowie an diplomatische Vertretungen der Schweiz im Ausland.

Vorarbeiten für die Neuausgabe unseres Bibliovisionsbandes; sie wird die Landesbroschüre «Schweiz» (14 Sprachmöglichkeiten) und 64 entsprechende Farbdias zur Projektion beinhalten.

## FILMDIENST

### *Produktion*

«*Wandern in der Schweiz*» (Arbeitstitel)

Farbig, 35 mm, 13 Minuten. Produktion Condor Film AG, Zürich; Regie Christian Tauber. Dreharbeiten und Schnitt abgeschlossen.

«*Winter in der Schweiz*» (Arbeitstitel)

Farbig, 35 mm, 15 Minuten. Produktion Paratte Films, Le Locle. Drehbeginn im Dezember 1979.

«*Trickflugzeug*» Farbig, 35 mm, 15 Sekunden, Produktion Condor Film AG, Zürich. Fernsehspot für unsere Frühjahrskampagne im Inland.

### *Dia-Präsentation*

«SVZ 1960–1979»

Multivision mit einem Film- und vier Diaprojektoren an der Mitgliederversammlung in St. Gallen.

### *Filmkopien*

9 16 mm «Pastoral Switzerland» (Condor, 1976)

11 16 mm «Ballenberg» (Schroeder, 1976)

3 16 mm «Ticino» (Cortesi, 1978)

4 16 mm «Le Chant d'un pays» (Condor, 1976)

Für die Arbeitsgruppe Film, Fernsehen der Koordinationskommission für die Präsenz der Schweiz im Ausland erledigten wir den Einkauf und die Verteilung von 139 Filmkopien.

### *Auswertung*

#### *Kino*

«Pastoral Switzerland» (Condor, 1976)

während 12 Wochen im Bordprogramm aller Langstreckenflüge der Swissair. Weiterhin im Kinoverleih in über 20 Ländern.

#### *Fernsehen*

Kanada: 10 Filme, 70 Ausstrahlungen

Italien: 10 Filme, 30 Ausstrahlungen

Argentinien: 10 Filme, 26 Ausstrahlungen

USA: 7 Filme, 29 Ausstrahlungen

Japan: 5 Filme, 5 Ausstrahlungen

Spanien: 1 Film, 1 Ausstrahlung

Durch Vermittlung unserer Agenturen und des Hauptsitzes wurden auch in diesem Jahr viele der regionalen und lokalen PR-Filme von ausländischen Sendern zur Ausstrahlung übernommen.

### *Verschiedenes*

Beteiligung an Filmwochen der Pro Helvetia in Belgien, Rumänien und Bulgarien. Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Film, Fernsehen der Koordinationskommission für die Präsenz der Schweiz im Ausland.

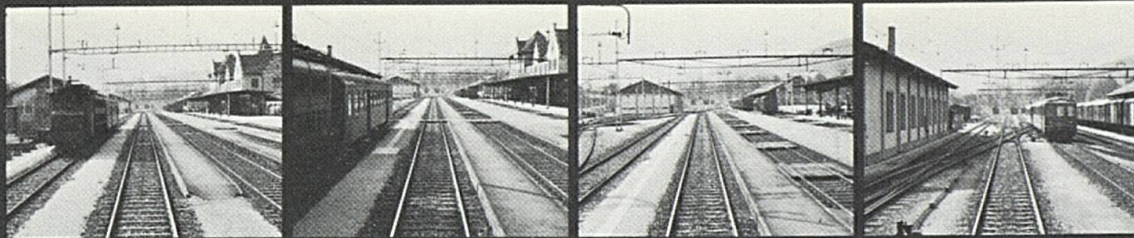
## AUSKUNFTSDIENST AM HAUPTSITZ

### *Neue Informationspublikationen*

Schriftliche und mündliche Auskünfte an Einzelpersonen, Reisebüros, Firmen und Vereinigungen des In- und Auslandes. Für stets wiederkehrende Fragen, die teils erhebliche Recherchearbeiten erfordern, Schaffung von neuen Informationshilfen, die «i-Blätter», mit Themen wie Schulferientermine in Schweizer Städten und im Ausland, Unterkunftshinweise, Flohmärkte in Schweizer Städten, Grossereignisse der Zukunft, Alpenrundflüge, Wohnmobile, Schönheitsfarmen, vegetarische Restaurants, Verkehrsvereine und Verkehrsverbände (Broschüre), Skikindergärten, Kinderhütendienste in Wintersportorten und Schlittelwege. Weitere Zusammenstellungen für saisonale Ereignisse wie 1.-August-Feiern, Weihnachtsmärkte usw.

Unter dem Titel «Schweiz-Mosaik - Originelle Museen» ist ein Faltprospekt erschienen, der eine Reihe aussergewöhnlicher Museen und Samm-

6/1979



Switzerland



Svizzera



Suisse



Schweiz



lungen der Schweiz kurz vorstellt. Weitere Themen wie Wasserfälle und Schluchten, kombiniert mit Wandern, sind in dieser Serie in Vorbereitung.

#### *Veranstaltungen*

Veranstaltungshinweise im Anhang der zwölf Inlandnummern der Revue «Schweiz». Halbjahreskalender in Broschürenform für das Sommer- und Wintersemester.

#### *Schneebericht*

Mit der Übernahme des Schneeberichts von den SBB Organisation einer wöchentlich zweimaligen Verbreitung der Bulletins. Zusammenfassung der Meldungen zu Inlandberichten für die West- und für die Deutschschweiz sowie zu einem Auslandbericht mit den 40 wichtigsten Skistationen der Schweiz. Durchgabe der Regionalberichte in deutscher, französischer und italienischer Sprache über Telefonnummer 120.

#### *Strassenzustand*

Telexdurchgabe des ACS/TCS-Strassenzustandsberichts an die europäischen SVZ-Agenturen jeweils freitags bis zum Ende der Schneeperiode und wieder ab Mitte Dezember.

#### *Freie Unterkünfte über die Festtage*

Umfrage bei den Verkehrsvereinen über die Buchungssituation in Hotels während der Osterferien und über die Weihnachtszeit bis Neujahr.

Wöchentliche Bulletins an die SVZ-Agenturen und die Depeschendienste über noch verfügbare Unterkünfte.

#### *Betrieb der Bergbahnen*

Ende April und anfangs Mai sowie zu Beginn der Wintersaison Umfragen bei den Bergbahnen nach ihren Betriebsschliessungsdaten. Wiederholte Kurzumfragen bei plötzlich einsetzenden Schneefällen und Korrektur der Bulletins, die jeweils über die Depeschendienste an die grossen Tageszeitungen gelangen.

#### REVUE «SCHWEIZ»

Jedes der zwölf Monatshefte war einem bestimmten Thema gewidmet:

Januar	Winterthur
Februar	Der Bär
März	Der Monat März
April	Simplon
Mai	Greizerland
Juni	100 Jahre Eisenbahn im Glarnerland
Juli	Auf dem Dachfirst Europas
August	750 Jahre Stadt Rapperswil
September	Weg und Steg
Oktober	Mendrisiotto
November	Memento mori
Dezember	Musik in der Schweiz



Die beiden Auslandhefte wurden aus dem Material der Inlandhefte zusammengestellt, wobei Satz und Filme wieder verwendet werden konnten.

## STUDIENREISEN FÜR REISEBÜROFACHLEUTE

814 Reisebürofachleute aus 18 Ländern folgten den Einladungen der SVZ und konnten sich an Ort von der Leistungsfähigkeit des Ferienlandes Schweiz überzeugen. Im Vergleich zum Vorjahr haben die Besuche um rund 40% zugenommen. So hielten sich erstmals 106 japanische Reisebüroagenten anlässlich des Eröffnungsfluges der Japan Airlines nach Zürich in der Schweiz auf. Weiter wurden auch zahlreiche Agenten aus unseren europäischen Primärmärkten betreut, wobei die Bundesrepublik mit 157 Teilnehmern erneut an der Spitze lag. Wiederum fand eine Delegation von australischen Reisebürofachleuten den Weg zu uns, und besonders zahlreich waren wie eh und je die Vertreter aus England.

## BESONDERE AKTIONEN

### *Telefonnummer 120*

Die im Frühjahr eingeführte PTT-Nummer, über welche die SVZ von Mai bis November zweimal wöchentlich touristische Aktualitäten in deut-

scher, französischer und italienischer Sprache verbreitete, erfreute sich guten Zuspruchs. Während des Winterhalbjahres wird über Telefonnummer 120 jeden Montag und Donnerstag der Schneebericht der Schweizerischen Verkehrszentrale auf Deutsch, Französisch und Italienisch ausgestrahlt. Eine regionale Zusammenfassung erfolgt in deutscher Sprache.

### *Schweizer Gemeindefahnen*

An alle 3000 Gemeinden wurde ein Rundschreiben verschickt mit der Bitte, der SVZ Fr. 70.- zu überweisen. Mit diesem Betrag kann sich jede Gemeinde eine Fahne beschaffen, die später in einem Schweizer Fahnenwald an in- und ausländischen Grossanlässen für ihren Ort und die Präsenz der Schweiz werben wird. Bis Ende Jahr sind bereits Beiträge für die Herstellung von rund 1800 Fahnen eingegangen.

### *Telefonbildschirmtext*

Bildschirmtext ist ein neues Kommunikationssystem, das Informationen in Form von Texten und einfachen graphischen Darstellungen vermittelt. Die Informationen werden aus einer Datenbank über das öffentliche Telefonnetz übertragen und auf dem Farbfernsehempfänger des Abonnenten dargestellt. Die SVZ nimmt an einem voraussichtlich zwei Jahre dauernden Pilotversuch als Datenlieferant teil. In einer zweiten Phase sollen in einem Marktversuch weitere Erfahrungen gewonnen werden.

Gegen 3000 Kleinplakate warben in den Schweizer Bahnen für diese neue Dienstleistung

### *TUI-Bildungsreise ins Tessin*

Die besten Verkäufer von TUI-Reisen in Deutschland wurden zur Belohnung in die Schweiz eingeladen. Die SVZ half bei der Organisation mit.

### *Pflege der Beziehungen mit dem Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten*

Traditionsgemäss wurden die angehenden Diplomaten Mitte April und die Kanzleistagiaires Mitte September am Hauptsitz empfangen. Diese

Informationstage über Struktur und Aufgaben der SVZ sind für die Zusammenarbeit mit den offiziellen Vertretungen unseres Landes von grossem Nutzen. Ergänzt wurden sie durch unsere Teilnahme im Juli und September am Exportförderungseminar des Departementes in Spiez: 30 bis 40 Diplomaten und konsularische Beamte konnten jeweils über unsere Aktion im Dienste des unsichtbaren Exportes orientiert werden. Im Interesse einer raschen Abwicklung der Materialbestellungen gelangte unsere neue Publikationsliste am 21. September an Botschaften und Konsulate zur Verteilung.



**neu**  
**Tel. 120**

Touristikbulletin  
der Schweizerischen  
Verkehrszentrale (SVZ)

*Veranstaltungen,  
Ausflugtips,  
Sonderangebote des  
öffentlichen Verkehrs.  
Im Winter Schneebericht.*

Nach jeder Fernreise  
**eine Schweizer Reise**

Schweizerische Verkehrszentrale  
Bellariastrasse 38, 8027 Zürich

30. 11. 79